

NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

21. Jahrgang – Nr. 10

14. Oktober 2022

0,50 €

**Liebe Großschönauerinnen und Großschönauer,
liebe Waltersdorferinnen und Waltersdorfer,
sehr geehrte Leserinnen und Leser des
Nachrichtenblattes,**

oft übersieht man das Gute, das so nah liegt, aus Gewohnheit und weil man es kennt. Daher finde ich persönlich einen unvoreingenommenen Blick von außen immer hilfreich. Die Jahrestagung des Verbandes Deutscher Naturparke bot dafür eine hervorragende Gelegenheit. An drei Tagen gab es neben der eigentlichen Tagung im Naturparkhaus die Möglichkeit, den über 80 Naturpark-Vertretern aus der gesamten Bundesrepublik unser Zittauer Gebirge ein wenig näher zu bringen. Die naturräumliche Ausstattung und die geologischen Besonderheiten standen vordergründig im Interesse des Fachpublikums. Unsere Gäste waren fasziniert von den landschaftlichen Reizen und der Vielfalt in unserem kleinen Naturpark, von der Kulturlandschaft, vor allem von dem gepflegten Waltersdorfer Ortsbild mit den liebevoll sanierten Umgebendehäusern, aber auch von den gastronomischen und touristischen Angeboten. Ohne sich in Selbstgefälligkeit zurückzulehnen, zeigte die Begeisterung der Teilnehmer, dass wir uns auf einem sehr guten Weg befinden, aber auch vor welchen Herausforderungen wir stehen.

Am ersten Oktoberwochenende konnten wir bei uns eine kleine Delegation aus unserer Partnerstadt Hüfingen begrüßen. Gemeinsam mit Bürgermeister Michael Kollmeier hatten sich acht Damen und Herren auf den weiten Weg begeben. Nachdem wir aus bekannten Gründen im Herbst 2020 das 30jährige Partnerschaftsjubiläum leider nicht begehen konnten und auch das für 2021 geplante Treffen wieder abgesagt werden musste, war diese persönliche Begegnung für den kommunalen Austausch wichtig. Schließlich dürfen wir uns in diesen fordernden Zeiten nicht aus den Augen verlieren. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums wurde eine kleine Ausstellung gestaltet, die im Gemeindeamt besichtigt werden kann. Im Gemeindepark erinnert eine von der Stadt Hüfingen gespendete Platane und Sitzbank an die lebendige deutsch-deutsche Partnerschaft. Darüber hinaus informierten sich unsere Gäste über den Stand der Arbeiten im Deutschen Damast- und Frottiermuseum und die gemeindlichen Herausforderungen als Eigentümer des Hainewalder Schlosses. Obwohl das Wetter nicht gerade optimal war, der gemeinsame Gang auf die Lausche gehörte zum Programm. Leider blieb unseren Freunden der grandiose Ausblick von der Aussichtsplattform verborgen. Aber das wird sicher beim nächsten Partnerschaftsbesuch nachgeholt.

Im Gemeinderat haben wir uns auf Einsparmaßnahmen und Umschichtungen im Haushalt verständigt, um den weiteren Innenausbau des Kinderhauses „Benjamin“ finanzieren zu können. Bestmögliche Bedingungen für unsere Jüngsten haben den höchsten Stellenwert, war der übereinstimmende Tenor. Allerdings erfordert die aktuelle Finanzentwicklung ein konsequentes Gegensteuern. Wir werden weiterhin massiv sparen, sozusagen jeden Cent zweimal umdrehen müssen.

Am 20. Oktober soll nun der Bahnübergang an der Waltersdorfer Straße für den öffentlichen Verkehr freigegeben werden. Am gleichen Tag findet im Rahmen des „Mandaujazz“ in der Oberlausitzer



Verkehrsfreigabe des neuen Abschnittes des Radweges in Richtung Jonsdorf am TRIXI-Park am 11.10.2022 (LR Dr. Meyer, 1. Beigeordneter Th. Gampe, Bürgermeister F. Peuker) Bildautor: Landkreis Görlitz

Webschule die letzte Veranstaltung vor dem Umbau des Aulagebäudes statt. Wir hoffen, dass im Sommer 2023 die Bauarbeiten abgeschlossen werden können. Zu hoffen bleibt auch, dass „De Nubbern“ nach zweijähriger Unterbrechung endlich wieder eine komplette Saison ohne Einschränkungen durchspielen können. Am 22. Oktober starten „De Nubbern“ in die neue Spielzeit – toi, toi, toi ...

Für das Straßenbauvorhaben in Waltersdorf hoffen wir auf einen goldenen Herbst. Die Restleistungen im 1. Bauabschnitt der Hauptstraße (u. a. gemeindliche Parkflächen vor dem neuen Trinkwasserhochbehälter der SOWAG, Beräumung Lagerplatz ehem. Stadt Wien) sollen bis Ende November erledigt werden. Im bereits asphaltierten Bereich des 2. Bauabschnittes werden derzeit die Grundstückeinfassungen sowie die Angleichungen zwischen der neuen Straße und den Privatgrundstücken hergestellt. Im oberen Teilabschnitt des 2. Bauabschnittes laufen die Tiefbauarbeiten. Der Regenwasserkanal ist weitestgehend verlegt, der Lückenschluss der Trinkwasserleitungen erfolgt in Kürze. Es verbleibt noch die Verlegung der Breitbandinfrastruktur. Der Asphalt einbau – so uns die Wetterlage wogogen ist – ist für Mitte November vorgesehen. Hierzu wird nochmals eine kurzzeitige Vollsperrung notwendig. Im Anschluss wird die Behelfsstraße am Lauschehang zurückgebaut, so dass die Hauptstraße über die Wintermonate für den Verkehr freigegeben werden kann. Im nächsten Jahr erfolgen die Restarbeiten. Der Abschluss des recht anspruchsvollen und aufwändigen Vorhabens ist im Sommer 2023 geplant. Dann werden sicher alle Beteiligten, einschließlich der Bauverwaltung, hörbar aufatmen.

Traditionell am 11.11. wird der GFC wieder den „Amtsschlüssel“ am Gemeindeamt einfordern. Dabei steht ein ganz besonderes Jubiläum an: Der GFC startet in die 50. (!) Faschingsaison. Nachdem in den letzten beiden Jahren auf den Fasching verzichtet werden musste, Vereinsarbeit kaum möglich war, ist dem Grußschinner Faschingsclub ebenfalls eine uneingeschränkte Saison zu wünschen. Gerade in schwierigen Zeiten darf man den Humor nicht verlieren. Bekanntlich ist Humor „wenn man trotzdem lacht!“

Ihr Frank Peuker, Bürgermeister

Veranstaltungshinweise:

- | | | |
|-------------------|-----------------------------------|--|
| 20. Oktober | Mandau Jazz „Band of Heysek (CZ)“ | Oberlausitzer Webschule Großschönau |
| 22. / 23. Oktober | „De Nubbern“ | Naturparkhaus Erholungsort Waltersdorf |
| 11. November | Schlüsselübergabe des GFC e.V. | Gemeindeamt Großschönau |



Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 8. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 26.09.2022 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung in 02779 Großschönau, Hauptstr. 54

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

CDU-Fraktion:	GR'in Blümel, GR Glathe, GR Hoffmann, GR Hommel, GR Kranich, GR Seibt
SPD-Fraktion:	GR Gulich, GR Hofmann, GR'in Reiche, GR Sell, GR'in Töpfer, GR Prof. Dr. Uhr
Freie Wähler:	GR Feurich
AfD:	GR Wächter

Einreicher Bürgermeister: 47/09/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Ausreichung von Mitteln zur Vereinsförderung im Haushaltsjahr 2022 wie folgt:

Bereich Kultur- und Heimatvereine

FöV Freiwillige Feuerwehr Waltersdorf e.V.	250,00 €	
Rassekaninchenzüchterverein S 198 Großschönau e.V.	250,00 €	
GFC Grußschinner Faschingsclub e.V.	1.000,00 €	
Spielmannszug der Feuerwehr Großschönau e.V.	400,00 €	Σ 1.900,00 €

Bereich Sportvereine

ASVL Waltersdorf e.V.	458,00 €	
TSV Großschönau e.V.	3.500,00 €	
RSC Oberlausitz e.V.	250,00 €	
Priv. Schützengesellschaft zu Walterdorf e.V.	250,00 €	Σ 4.458,00 €

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 48/09/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Grundlagen für eine Überarbeitung des B-Planes „Ortskern“ sowie eine Aufhebung des B-Planes „Neuschönauer Straße“ in Verbindung mit der bauleitplanerischen Entwicklung der Fläche zwischen Bahnhof und Sonneberg- / Schreiberstraße zu erarbeiten. Die dafür notwendigen finanziellen Mittel sind zu ermitteln und in der Haushalts- bzw. mittelfristigen Finanzplanung einzuordnen. Für die Umsetzung der Maßnahmen werden entsprechende Einzelbeschlüsse erforderlich.

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen / 1 Stimmenthaltung

Einreicher Bürgermeister: 49/09/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Fortsetzung der Umsetzung des Gesamtvorhabens Neubau Krippe und Sanierung des Bestandsgebäudes der JUH-KiTa „Benjamin“ und stimmt der Anpassung des Haushaltes der Gemeinde Großschönau für das Haushaltsjahr 2022 im Rahmen der in der Tabelle aufgeführten Änderungen mit diesem üpl/apl-Beschluss zu.

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen / 1 Stimmenthaltung

Sitzung des Gemeinderates:

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates** findet am **Montag, dem 24.10.2022, 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung** statt.

Die nächsten Sitzungen des Technischen- sowie des Hauptausschusses sind für den 08. / 09.11.2022 geplant.

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grossschoenau.de/Aktuelles.

Telefonsprechstunde des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger, am **Dienstag, dem 08.11.2022, in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr**, bietet Herr Bürgermeister Frank Peuker wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an. Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.

Behindertenbeauftragte



Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Andrea Meffert, findet am **Dienstag, dem 18.10.2022** in der Zeit **von 16:00 bis 18:00 Uhr im Zimmer 3a** im EG der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 statt. Während der Sprechstunde ist sie auch unter der Telefonnummer 035841 31040 in der Gemeindeverwaltung erreichbar.

Schiedsstelle



Die Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau führt die nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 18.10.2022, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54, durch. Der Friedensrichter, Herr Ulf Richter, ist telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Großschönau schreibt die Stelle eines/einer Projektmanagers / Projektmanagerin für das Projekt „Kulturort Oberlausitzer Webschule mit dem Aufbau einer textilen Kreativwerkstatt“ aus.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt **30 Stunden. Die Stelle wird entsprechend TVöD EG 8 vergütet.**

Die Stelle soll zum **01.01.2023** besetzt werden und ist zunächst **befristet bis zum 31.10.2025 mit der Option der Verlängerung für 4 Jahre.**

Die im Aufbau befindliche Oberlausitzer Webschule im Textildorf Großschönau hat bereits einen hohen Stellenwert in der Kulturszene der Region. Das heutige Industriedenkmal war eine

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großschönau:

Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr	Freitag:	10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr	Mo. / Mi.	geschlossen

Ausbildungsstätte für Textilberufe. Heute steht sie einerseits für die Geschichte der Damast- und Frottierweberei, andererseits ist sie durch kreative und kulturelle Angebote ein Bindeglied zu der noch bestehenden Textilindustrie des Ortes. Die zu besetzende Stelle soll die Oberlausitzer Webschule auch über die Grenzen Großschönaus hinaus als einen bekannten und beliebten Kultur- und Kreativort etablieren. Grundlage für dieses Projekt ist der Förderantrag zum Aufbau einer Textilen Kreativwerkstatt vom 01.02.2021. Auf einem vorhandenen Nutzungs- und Betreiberkonzept kann aufgebaut und Ideen können weiterentwickelt werden.

Die Tätigkeit umfasst insbesondere folgende Aufgabenbereiche:

Leitung und Organisation des Projektes in Anlehnung an das Nutzungs- und Betreiberkonzept von „Kreatives Sachsen“ (Das Konzept kann auf der Internetseite der Gemeinde Großschönau eingesehen / heruntergeladen werden). Dazu zählen:

- Etablierung eines Betreibermodells mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung und in Abstimmung mit dem Gemeinderat sowie eines Finanzierungs- und Raumnutzungskonzeptes
- Erstellung von Kursprogrammen und Kontaktaufnahmen zu Kursleitern
- Zusammenarbeit mit textilen Einrichtungen, Institutionen und Betrieben
- Aufbau und Betreuung eines „Webschullädchens“
- Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Entwicklung von Print- und digitalen Medien
- weitere Ideen sind willkommen

Wir freuen uns auf Verantwortungsbewusstsein, Verlässlichkeit, Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft und freundliches Auftreten. Die Einsatzzeiten betreffen auch Wochenenden und Feiertage.

Als weitere Voraussetzungen sind erforderlich:

- Verständnis für textile Techniken
- Organisationstalent und kommunikative Fähigkeiten
- ausreichende Kenntnisse zu einschlägigen PC-Programmen und Anwendungen

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungen mit ersten Vorstellungen zur Projektumsetzung **bis zum 11.11.2022** an das Sekretariat der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, 02779 Großschönau. Für Rückfragen und nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Herrn Peuker, Tel.: 035841 31011. Bitte beachten Sie, dass Fahrt- oder Sachkosten im Zusammenhang mit der Bewerbung nicht erstattet werden.

Datenschutzhinweis:

Bewerbungen werden gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) vom 24. Mai 2016 in Verbindung mit dem Sächsischem Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSGD) vom 24.05.2018 verarbeitet und gespeichert. Die mit dem Ausschreibungsverfahren erfassten personenbezogenen Daten werden unter Beachtung des Datenschutzes erfasst. Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch öffentliche Stellen ist zulässig, wenn sie zur Erfüllung der in der Zuständigkeit des Verantwortlichen liegenden Aufgabe oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, erforderlich ist.

Frank Peuker, Bürgermeister

Mitteilung aus dem Sachgebiet Allgemeine Verwaltung



Blutspende

Die nächste Blutspendenaktion findet am **Freitag, dem 11.11.2022, von 15:00 bis 19:30 Uhr** in der Pestalozzi-Oberschule Großschönau, Hauptstraße 57 statt.

Marion Schwager, SGL in Allgemeine Verwaltung

Information aus dem Sachgebiet Ordnungsverwaltung

Fundbüro

Sie haben etwas gefunden oder verloren? – Dann ist das Fundbüro im Gemeindeamt Großschönau, Zimmer 12 Ihr richtiger Ansprechpartner. Bitte helfen Sie mit, dass der Eigentümer schnell wieder in Besitz seiner verlorenen Gegenstände kommt und geben Sie den gefundenen Gegenstand zeitnah im Fundbüro ab. Vermisste Gegenstände können Sie dem Fundbüro telefonisch 035841 310-26 / -36 melden. Sollten Sie Ihre Geldbörse verloren haben, so sind Sie eventuell durch vorhandene Dokumente ermittelbar und werden direkt von uns kontaktiert.

Bitte beachten Sie! Für Fundsachen ab einem Wert von 10 Euro besteht eine generelle Anzeigepflicht. Der Finder muss den Fund schnellstmöglich im Fundbüro anzeigen. Dafür haben Sie als ehrlicher Finder die Möglichkeit, Finderlohn geltend zu machen. Dieses müssen Sie bei der Anzeige der Fundsache mitteilen. Weiterhin können Sie bei Abgabe der Fundsache angeben, ob Sie nach Ablauf von sechs Monaten das Eigentum an der Fundsache erwerben möchten, wenn diese nicht dem Eigentümer übergeben werden konnte oder nicht abgeholt worden ist. Die Rechtsgrundlagen rund um den Fundgegenstand sind in den §§ 965 bis 984 des Bürgerlichen Gesetzbuches zu finden.

Corinne Schellenberger
SB Umwelt / Ordnungsverwaltung

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden / Institutionen und Einrichtungen



Sie suchen ein neues Zuhause? Ob attraktiver Altbau oder moderner Neubau - bei unseren aktuellen Angeboten werden Sie bestimmt fündig:

Unsere Wohnungsangebote für Oktober 2022

Wohnung	Adresse	Größe
3 Räume	Hauptstraße 61	73 m ²
3 Räume	Buchbergstraße 53	62 m ²
2 Räume	Dorfstr. 97, Waltersdorf	68 m ²
2 Räume	Emil-Schiffner-Straße 9	56 m ²
2 Räume	Südstraße 29	44 m ²
1 Raum	Buchbergstraße 13	35 m ²

Sprechen Sie mit uns - Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot. Sie erreichen uns per Telefon unter 035841.35050 per E-Mail angebote@w-w-g.net oder persönlich zu unseren Sprechzeiten: dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 18.00 Uhr donnerstags von 10.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 17.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.w-w-g.net

**Pressemitteilung der Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien**

**Ab 1. November 2022: Sparkasse
mit neuen Beratungs- und Servicezeiten**

„Wir bleiben für unsere Kunden weiterhin präsent.“, stellt Grit Fugmann voran. „Dennoch werden wir uns auf die sich ändernden Gewohnheiten unserer Kunden und die Erfordernisse des Marktes einstellen.“

Ab dem 1. November 2022 entkoppelt die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien Beratungs- und Servicezeiten in ihren Filialen.

Individuelle Beratungstermine

Die Sparkasse konzentriert so ihr Knowhow auf ihre Kernkompetenz – die Kundenberatung. Außerhalb der neuen Servicezeiten sind die Mitarbeiter für qualifizierte Beratungen weiterhin an den gewohnten Standorten in unverändertem Umfang gern für die Kunden da und sorgen so für ein Höchstmaß an Flexibilität. Individuelle Beratungstermine können von Montag bis Freitag in der Zeit von 07:00 bis 20:00 Uhr, auf Wunsch auch am Samstag, vereinbart werden.

Außerdem sind die Mitarbeiter telefonisch, per E-Mail, über die Direktfiliale (spk-on.de) oder per Sparkassen-App erreichbar. Zusätzlich können schon jetzt zahlreiche Services online erledigt werden. Für beleghafte Überweisungen stehen weiterhin Überweisungsbriefkästen bereit.

Servicezeiten Filiale Großschönau

Montag 09:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Beratungszeiten

Montag – Freitag 07:00 – 20:00 Uhr
nach Terminvereinbarung, auf Wunsch auch gern am Samstag
Für weitere Informationen oder bei Fragen erreichen Sie uns unter:

Telefon 03583 603-0
oder senden Sie eine
E-Mail an info@spk-on.de



**Information Ihres
Wasserversorgungsunter-
nehmens**



Ablesung der Wasserzähler 2022

Die Ablesung der Wasserzähler findet in diesem Jahr in der Zeit vom 01.12.2022 bis 15.12.2022 statt. Wie immer erhalten Sie in der 1. Dezemberwoche die Ablesekarten per Post. Bitte lesen Sie den Zählerstand Ihres Wasserzählers ab und tragen diesen in die dafür vorgesehenen Felder ein. Achtung: übertragen Sie nur die schwarzen Zahlen der Anzeige auf dem Wasserzähler auf die Karte (keine Kommastellen bzw. rote Zahlen)

Beispiel: ,

Die Karte senden Sie bitte portofrei bis spätestens 15. Dezember an uns zurück.

Gern können Sie den Zählerstand auch unter www.sowag.de übermitteln oder scannen Sie ganz einfach den QR-Code.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihren Verbrauch bei fehlenden Angaben schätzen müssen. Ihre Jahresverbrauchsabrechnung geht Ihnen in der 5. Kalenderwoche 2023 zu.

Für Fragen zu dieser Information steht Ihnen unser **Kundenservice unter Telefon (0 35 83) 7737-0** gern zur Verfügung.

Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich.

Ihr Wasserversorgungsunternehmen



**Informationen
aus der Ortschaft
Erholungsort Waltersdorf**

Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

laut Aussage der Bauverwaltung liegen alle Bauarbeiten im Ortsteil Waltersdorf gut im Zeitplan. Für den 2. Bauabschnitt der Hauptstraße rückt der Asphaltsteinbau in greifbare Nähe. Die Restleistungen links und rechts der Straße werden bei freien Kapazitäten noch dieses Jahr erledigt, ansonsten erst im Jahr 2023, da der Straßenbau oberste Priorität hat. Die Restarbeiten am 1. Bauabschnitt sind leider noch nicht durch die Firma Bau GmbH Franke erledigt worden. Am Mühlgrabenzufluß werden die Restleistungen durch die Firma 1A-Meisterbau GmbH bis 30.10.2022 ausgeführt. Die Baumaßnahme Am Kirschhübel ist beendet. Hier werden nur noch kleine Mängel beseitigt. Für die Arbeiten am Volkskunde- und Mühlenmuseum wurde der Auftrag an die Fa. Stump-Franki Spezialtiefbau GmbH, NL Chemnitz, vergeben. Die Firma konnte im Bietergespräch überzeugen, da sie ein breites Spektrum im Bereich der Gebäudesanierungen darlegen konnte. Die Fertigstellung ist für den 20.11.2022 geplant, somit beträgt die Bauzeit maximal 1 Monat.

Am Reformationstag werden die neuen Glocken der Waltersdorfer Kirche zum ersten Mal erklingen. Zu diesem Festgottesdienst möchte ich alle Vereine recht herzlich einladen. Wir werden alle gemeinsam in die Kirche einziehen.

Zuletzt noch ein weiterer Hinweis zu kulturellen Veranstaltungen: Der Theaterverein „De Nubbern“ spielt wieder: an den letzten beiden Wochenenden im Oktober (22. + 23.10., 29. + 30.10.), jeweils Samstag und Sonntag um 15:00 Uhr im Saal des Naturparkhauses. Das Stück ist noch einmal „Pension Schöllner“. Karten gibt es an folgenden Vorverkaufsstellen: 1) CD-Studio Zittau, Am Markt; 2) Kaufhaus Bergmann Großschönau; 3) Tourist-Information Waltersdorf; 4) Familie Kunath Großschönau.

Der nächste **Ortschaftsratsrat** findet am 26. Oktober im Vereinsraum im Naturparkhaus statt. Der nächste Vereinsstammtisch wird am 03.11.2022 sein.

Frank Feurich
Ortsvorsteher

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

dienstags 16:00 – 18:00 Uhr im Naturparkhaus
„Niederkretscham“ Erholungsort Waltersdorf
Telefon: 035841 38696



**Informationen
aus der
Gemeinde Hainewalde**

**Liebe Hainewalderinnen, Hainewalder und
Leser des Nachrichtenblattes,**

die erste Gemeinderatssitzung unter meiner Leitung als amtierender Bürgermeister fand am 19. September statt. Ich bedanke mich bei Gemeinderätin Carola Zschieschang für die Übernahme der Vereidigung in mein Amt und wünsche meinem 1. Stellvertreter Tobias Buntrock und dem neuen Gemeinderat Jörg Braun alles Gute für die anstehenden Aufgaben.

Noch einige Anmerkungen zu unseren Gemeinderatssitzungen. Die Hainewalder Bürger haben die Möglichkeit, über die Gemeinderäte Anfragen und Themen in die Sitzungen einzubringen. Wichtig ist, dass diese rechtzeitig vor der Einladung zur Sitzung bei der Verwaltung eingereicht werden. Da die vorgeschriebenen Ladungsfristen einzuhalten sind, müssen diese bis spätestens 10 Tage vor den Sitzungen vorliegen. Die Sitzungstermine sind für ein halbes Jahr festgelegt und in der Verwaltung zu erfragen. Machen Sie regen Gebrauch davon, informieren Sie die Gemeinderäte über Ihr Anliegen und in der nächsten Gemeinderatssitzung wird darüber gesprochen.

In der Turn- und Festhalle zieht wieder mehr Leben in unterschiedlichster Form ein. Die Tanzschule Kühnel hat sich für die kommenden Monate eingemietet und der Hainewalder Sportverein möchte mit einem Volleyballangebot die sportlichen Hainewalder von der Couch holen. Das Hoffest des Reit- und Fahrvereins „Dreiländereck“ hat wieder Groß und Klein anlocken können. Auch unser Kräuterkreis kann durch eine großzügige Spende weitere Aktivitäten für die Verschönerung des Kräutergartens realisieren. Der Schlossverein lädt im Rahmen der „Mandau-Jazz-Tage“ zu einem Konzert mit tschechischen Musikern sowie einem Live-Konzert mit „Mardi Gras“ ein. Nach Information des KuxBau-Vereins ist für Anfang November eine Obst-Sammelaktion für die Herstellung von Saft geplant.

Es tut sich etwas in Hainewalde. Um noch viele gute Ideen zu sammeln und zu bündeln, lade ich, wie im letzten Gemeindeblatt angekündigt, zum 1. Bürgerstammtisch am 20. Oktober, 19:00 Uhr im Saal des Gemeindeamtes ein.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine farbenfrohe Herbst- und Ferienzeit.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Andreas Mory

Bitte vormerken:

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde ist für **Montag, dem 17.10.2022, 19:00 Uhr** in der **Turn- und Festhalle Hainewalde, Kretschamberg 6**, vorgemerkt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

Achtung veränderte Sprechzeiten!
Sprechzeiten der Gemeinde Hainewalde:

Sprechzeiten beim Bürgermeister nach Vereinbarung.

dienstags: 16:00 – 18:00 Uhr
donnerstags: 09:00 – 11:00 Uhr

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung



Oktober / November

Gelbe Tonne: Montag, 07.11.2022
Bioabfall: Dienstag, 18.10.2022
Mittwoch, 02.11.2022
Restmüll: Dienstag, 25.10.2022
Dienstag, 08.11.2022
Blaue Tonne: Mittwoch, 02.11.2022
Schadstoffmobil: 03.11.2022
11:30 – 12:30 Uhr Kretschamberg

Angaben sind ohne Gewähr.

Campinghof Sell
Holladen und Landwirtschaftsbetrieb

**Verkauf
Hausschlachtung**
am 21.10.
vom Kind

Freitag: 09:00–13:00 Uhr
15:00–18:00 Uhr

MILCHTANKSTELLEN.COM
24h
FRISCHE VOLLE MILCH
24h

Sanddorf Nr. 5
02708 Gersdorf
OT Wollendorf
Telefon 035841 56057
www.sell-hof.de

nikima
Schönes für Kinder

DEIN SPIELZEUGLADEN
IN DER OBERLAUSITZ

WÜRFEL-WOCHEN

7. - 19.11.

Erwürfel Dir deinen Rabatt!

Ersparnis auf deinen Einkauf von 5 - 25 %+ möglich.

Extralange Öffnungszeiten: *ausgenommen Bücher

1. Woche vom 7 - 12.11.	2. Woche vom 14 - 19.11.
Mo. 9 - 12 und 14 - 18 Uhr	9 - 12 und 14 - 18 Uhr
Di. 9 - 12 und 14 - 18 Uhr	9 - 12 und 14 - 21 Uhr
Mi. 9 - 12 und 14 - 18 Uhr	Buß - Bettag
Do. 9 - 12 und 14 - 18 Uhr	9 - 12 und 14 - 18 Uhr
Fr. 9 - 12 und 14 - 21 Uhr	9 - 12 und 14 - 18 Uhr
Sa. 9 - 12	9 - 12

1. Spielzeugabend 2. Spielzeugabend

nikima GmbH - Talstraße 84 - 02779 Hainewalde

f i p www.nikima.de

SVEN RÄTZE
TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertiggemisch, Rindenmulch, Mineralboden

Sommerpreise von Kohle und Holzbriketts:
Pal. Rekord-Kohle (1000 Kg)
Pal. Holzbriketts (960 Kg)

REKORD

Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de

Anfeuerholz (3 kg)

Informationen

**Familiennachrichten
des Standesamtes**

**Wir kondolieren den Angehörigen
der Verstorbenen**



Gottfried Martin Prasse

aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Zofja Swietoslawa Lätsch, geb. Koslowski

aus Großschönau

Siegfried Eduard Kaspar

aus Großschönau

Torsten Adam

aus Großschönau

Hans Andreas Baier

aus Großschönau

Gerhard Eickert

aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf,

zuletzt AWO Pflegeheim Zittau

Liesbeth Erika Rothmann, geb. Goldberg

aus Großschönau

**Wir gratulieren zur Hochzeit und
wünschen dem Ehepaar alles Gute**



Jeannine Wenzel und Thomas Preetz

aus Großschönau am 28.09.2022

Wir gratulieren den Ehepaaren



Gudrun und Wolfgang Grunewald

aus Großschönau

am 20.10.2022

Monika und Joachim Gulich

aus Großschönau

am 28.10.2022

Kristina und Manfred Stecker

aus Hainewalde

am 20.10.2022

**zum Fest der goldenen Hochzeit
sehr herzlich und wünschen Ihnen noch viele
schöne gemeinsame Jahre in Liebe,
Harmonie und Gesundheit.**

Schneiderstube Heike Scharff
Damenmaßschneiderin

Hauptstr. 3a · 02779 Großschönau
Tel. 035841 36911

- allgemeine Änderungsschneiderei
- Reparaturen
- Näharbeiten im Kundenauftrag

Öffnungszeiten:
Montag/Mittwoch: 10:00 – 12:00 Uhr · 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr · 14:00 – 16:00 Uhr

Altersjubilare



Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Martina Hähnel	17.10.1952
	Herr Leonid Govorov	23.10.1952
	Frau Birgit Donath	24.10.1952
	Frau Siegrid Wenzel	25.10.1952
	Herr Otto Meier	26.10.1952
	Herr Harald Wilhelm	06.11.1952
75. Geburtstag	Frau Margit Müller	28.10.1947
	Frau Christiane Worm	02.11.1947
	Herr Gerd Seidel	03.11.1947
	Herr Rainer Köhler	13.11.1947
80. Geburtstag	Herr Peter Scheel	22.10.1942
	Frau Gerda Kunze	06.11.1942
	Frau Edith Jautze	09.11.1942
	Frau Ursula Prescher	09.11.1942
85. Geburtstag	Herr Werner Deckwart	04.11.1937

OT Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herr Dr. Bernd Schmidt	18.10.1947
	Frau Christine Goldberg-Holz	30.10.1947
	Frau Regina Palme	13.11.1947
80. Geburtstag	Herr Herbert Streicher	04.11.1942

Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herr Rolf Diesner	16.10.1952
	Frau Bärbel Schneider	03.11.1952
	Frau Renate Tanzmann	03.11.1952
	Herr Christoph Schneider	12.11.1952
80. Geburtstag	Herr Hansjochen Flöter	03.11.1942
	Frau Brigitte Liebig	07.11.1942
75. Geburtstag	Frau Christine Spantig	06.10.1947
90. Geburtstag	Herr Rainer Ratsch	13.10.1932

Ärztebereitschaft



**für die Gemeinden Großschönau
mit dem Ortsteil Erholungsort
Waltersdorf und Hainewalde**

wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr
Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst: **116 117**
Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr
Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr
Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Krankentransporte: **03571 19222**
Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

Zahnärztebereitschaft

aktueller Überblick unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Allgemeine Bereitschaftsdienste
Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau
Telefon: 0175 9809462

**Veranstaltungen
der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf
sowie der Gemeinde Hainewalde**

Mitte Oktober bis Mitte November

Freitag, 14.10.

20:00 Uhr **Live-Konzert** Kirche
mit **Mardi Gras (München)** Hainewalde
Folk-Westcoast-Oldies live,
Catering vom Schlossverein

Samstag, 15.10.

15:00 – **Neptuns Poolparty** Trixi-Freizeitbad
17:00 Uhr Großschönau

Donnerstag, 20.10.

10:00 Uhr **Ortsführung** ab Parkplatz
durch Großschönau Ev.-Luth. Kirche Großschönau
19:30 Uhr **27. Mandau Jazz** Textile Kreativwerkstatt
Festival 2022 Oberlausitzer Webschule
Großschönau

Samstag, 22.10.

15:00 Uhr **De Nubbern** Naturparkhaus
„Pension Schöller“ Zittauer Gebirge
Erholungsort Waltersdorf

Sonntag, 23.10.

15:00 Uhr **De Nubbern** Naturparkhaus
„Pension Schöller“ Zittauer Gebirge
Erholungsort Waltersdorf

Donnerstag, 27.10.

10:00 Uhr **Ortsführung entlang** ab Naturparkhaus
der Umgebendehäuser Zittauer Gebirge
Erholungsort Waltersdorf

Freitag, 28.10.

18:00 Uhr **Lichterfest** Bäckerei Schulz
Großschönau

Samstag, 29.10.

10:00 – **Kreativ-Kurs** Textile Kreativwerkstatt
17:00 Uhr **„Spinnen lernen mit** Oberlausitzer Webschule
Handspindel und Spinnrad“ Großschönau
12:00 Uhr **Lichterfest** Bäckerei Schulz
20:00 Uhr **Live Band „Schnaps im Silbersee“** Großschönau
15:00 Uhr **De Nubbern** Naturparkhaus
„Pension Schöller“ Zittauer Gebirge
Erholungsort Waltersdorf

Sonntag, 30.10.

10:00 Uhr **Ortsführung** ab Parkplatz
durch Großschönau Ev.-Luth. Kirche Großschönau
12:00 Uhr **Lichterfest** Bäckerei Schulz
Großschönau
15:00 – **Flenntippl-Fest** Trixi-Ferendorf
17:00 Uhr Großschönau
15:00 Uhr **De Nubbern** Naturparkhaus
„Pension Schöller“ Zittauer Gebirge
Erholungsort Waltersdorf

Montag, 01.11.

10:00 Uhr **Geplante Werksführung** Möve | Frottana
Textil GmbH & Co. KG
Großschönau

Donnerstag, 10.11.

Feelgood Festival Trixi-Ferienpark
Großschönau

DAS BESTE FÜR IHR BAD



Fliesen Kunze

Zittauer Straße 10c 02763 Hörnitz
www.fliesenkunze.de Tel. 03583 - 793250

Kosmetik- und Fußpflege Lounge
Juliane Glathe
Buchbergstraße 51 d · 02779 Großschönau



Termine unter
☎ **035841 677938**

Pflegedienst Glathe
Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Hand in Hand

SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN

Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau
J.J.K.Schulze GbR · Telefon 035841 679920

% Chic der Modeladen

RÄUMUNGSVERKAUF

wegen
Geschäftsaufgabe

Hauptstraße 66 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 35394

Freitag, 11.11.

- 17:00 Uhr **Martinsumzug** ab Kinderhaus „Lauschezwerge“
Erholungsort Waltersdorf
- 16:16 Uhr **Schlüsselübergabe** Gemeindeamt
50. Saison Großschönau
Großschönauer Faschingsclub e.V.
- 18:00 Uhr **Puppentheater** Feuerwehrdepot
Erholungsort Waltersdorf
- Änderungen vorbehalten –

Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28,
Telefon: 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Öffnungszeiten	bis 31.10.	ab 01.11:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag Sonnabend, Sonntag, Feiertage Mittwoch geschlossen	10:00 – 17:00 Uhr	10:00 – 16:00 Uhr 14:00 – 17:00 Uhr

Sonderausstellung:
zur Aussichtsplattform auf der Lausche

Neues aus der Tourist-Information

Wand- und Tischkalender für 2023

2023 wirft seine Schatten voraus. In der Tourist-Information im Naturparkhaus Zittauer Gebirge in Waltersdorf finden Sie eine reiche Auswahl an Wand- und Tischkalender für das kommende Jahr. Die Motive reichen dabei von künstlerischen Zeichnungen über Fahrzeuge bis hin zu fantastischen Landschaftsbildern aus der Oberlausitz, dem Zittauer Gebirge und der Sächsisch-Böhmischen Schweiz.

Neuerscheinung: Historischer Blick auf die Orte jenseits der Grenze

„Zu Besuch im früheren Nordböhmen“ ist der Titel des neuen Buches von Ulrich Lange. 537 historische Ansichtskarten, 155 alte und neue Fotos, informative Texte und Textausschnitte sowie zahlreiche andere Materialien sind zu einer interessanten Broschüre zusammengefügt. Ortsbezeichnungen in deutscher und tschechischer Sprache sowie Informationen zu lohnenswerten Ausflugszielen komplettieren dieses 252 Seiten umfassende Buch.

Adventskonzert

mit dem **Big-Band-Orchester**
„KLANGFARBEN“

am 27.11.2022, um 15:00 Uhr
im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Vorverkaufsstellen:
Tourist-Information im Erholungsort Waltersdorf,
Bunte Truhe Großschönau, CD-Studio und Heppy-Mode
in Zittau

Michaela Ullrich
Tourist-Information Großschönau / OT Waltersdorf

TRIXI Ferienpark Zittauer Gebirge

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de



Öffnungszeiten:

Freizeitbad

Montag – Freitag 11:30 – 22:00 Uhr
Samstag / Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr
Trixi Freizeitbad mit Dampfkammer, Whirlpool und Röhrenrutsche sowie dem Solebad mit Gradierwerk.

Saunalandschaft

täglich 13:00 – 22:00 Uhr
Saunalandschaft mit Finnhaus, Blocksaua und schönem Saunagarten zum Entspannen.
Stündlich finden im Finnhaus verschiedene Aufgüsse mit natürlichen Aromen statt.

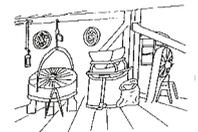
**Die Öffnungszeiten sind unter Vorbehalt,
Änderungen sind möglich.
Aktuelle Informationen erhalten Sie auch
unter nebenstehendem QR-Code.**



Museen

Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf

Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf
Telefon: 035841 72872
E-Mail: muehlen-museum@web.de



Öffnungszeiten:

Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr mit Führung
Freitag / Sonnabend 10:00 – 16:00 Uhr

Führungen an anderen Tagen und Zeiten sind ab 4 Personen nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.
Tel.: 035841 36734 und 035841 37548

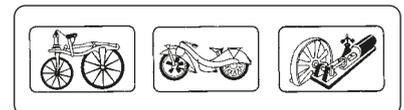
Unser Museum bleibt vom 1. bis 30. November 2022 wie jedes Jahr wegen Reinigungsarbeiten geschlossen.

Auch beginnen im Oktober die lange geplanten Bauarbeiten zur Sicherung des Südgiebels. Es bleibt zu hoffen, dass sich die Bauarbeiten nicht all zu stark auf die dahinter liegenden Räume im Obergeschoss auswirken und wir voraussichtlich Mitte Dezember unser Museum wieder öffnen können.

Vorsitzende Chr. Goldberg-Holz

Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885
www.motorrad-veteranen-
technik-museum.de



Öffnungszeiten bis 31.10.

von November bis April nur noch für Gruppen auf Anfrage:

Samstag / Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr,
letzter Einlass jeweils 16:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
über die Tourist-Information
Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau

Schenaustraße 3, 02779 Großschönau
 Telefon: 035841 35469,
 E-Mail: museum@grossschoenau.de



Öffnungszeiten:	bis 31.10.	ab 01.11:
Dienstag bis Freitag	10:00 – 17:00 Uhr	10:00 – 16:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag, Feiertage	14:00 – 17:00 Uhr	14:00 – 17:00 Uhr
Montag geschlossen		

Führungen:

Auf Anfrage und nach vorheriger Anmeldung.

Am 21. September waren Dr. Knüvener, Direktor der Städtischen Museen in Zittau, und Katja Mataushek, freie Restauratorin für gemalte Bildoberflächen und Fassungen, zu Gast. Sie referierten über zwei Altarflügel der ehemaligen Großschönauer Kirche, die sich als Dauerleihgabe im Museum befinden. Frau Mataushek eröffnete den Abend mit einem Vortrag über ihre Herangehensweise an die Objekte, die bereits eine restauratorische Geschichte mit sich brachten. Sie beschrieb bildreich und professionell den Entscheidungsweg für die Art der Restaurierung, deren Ergebnis in der Dauerausstellung des Museums zu sehen ist. Im Anschluss erläuterte Dr. Knüvener die kunsthistorischen Zusammenhänge der Tafeln, die sich klar in eine Werkgruppe einordnen lassen. Anhand von Karten veranschaulichte er deren territoriale Verbreitung. Fotografische Nahaufnahmen und Vergleiche mit ähnlichen Arbeiten machten Lust, seine zahlreichen Publikationen zu mittelalterlichen Themen zu lesen. Das Museum dankt der Referentin und dem Referenten für den Abend.



Katja Mataushek

Evelyn Schweynoch

Leiterin Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau

Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
 Telefon: 035841 31035
 E-Mail: bibliothek@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Montag	10:00 – 16:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	12:00 – 18:00 Uhr
Freitag	10:00 – 12:00 Uhr

Die Bibliothek bleibt vom 24. bis 28.10.2022 geschlossen.



Textile Kreativwerkstatt



OBERLAUSITZER
WEBSCHULE
 GROSSSCHÖNAU

Der Winter naht und es geht schon wieder auf Weihnachten zu. Wir möchten interessierte

Anfängerinnen und Fortgeschrittene zu einer **Strickgruppe** einladen. Denn selbstgestrickte Pullover, ein Schal, eine Mütze oder Socken kommen immer gut an. Unser umfangreicher Vorrat an Wolle wird Ihre Fantasie beflügeln – und gemeinsam macht Stricken einfach mehr Spaß. Vorkenntnisse sind wünschenswert aber kein Muss. Da die Webschule nicht beheizt werden kann, treffen sich die „Flinken Nadeln“ am Donnerstag ab 17:00 Uhr in der Steinofenbäckerei Schulz, Hauptstr. 73. Kontakt: (035841 31038), oder direkt im Projekt-Büro, Hauptstr. 54 (über dem Polizeiposten).



Nächste Kursangebote:

29. – 30.10.: „Spinnen lernen mit Handspindel & Spinnrad“ ist ausgebucht!

Eine Warteliste ist offen. Ansonsten müssen Sie sich bis zur nächsten Saison gedulden.

Der „**Rote Faden**“ soll weiterwachsen. Spenden von textilen Materialien in jeder Rotschattierung sind immer willkommen.

Ausblick

Im Rahmen des „27. Mandau Jazz Festival 2022“ findet in der Aula der Webschule wieder ein Konzert statt. Am **20.10., ab 19:30 Uhr**, ist die tschechische **Band of Heysek** zu Gast:

„Die wirklich interessanten Bluesmusiker der tschechischen Szene lassen sich wohl an zwei Händen abzählen. Einer von ihnen ist unbestreitbar Jan Švihálek mit seinem Trio Band of Heysek, die ihre eigenen animalischen, bluesigen, rohen Songs komponieren und spielen. Die Vorbilder der Brünner Blues-Enthusiasten sind in der elektrisierten Mississippi-Szene zu finden.“ (Programm 2022)

Infos: <https://www.mandavajazz.cz/de/programm-mandau-jazz>

Tickets sind in der Tourist-Information Großschönau/Erholungs-ort Waltersdorf erhältlich.

Heike Michel

Textile Kreativwerkstatt

in der Oberlausitzer Webschule Großschönau

beer
 IMMOBILIEN

Steffen Beer

Dipl. Immobilienwirt (VWA)

Dammweg 4
 02797 Kurort Oybin
 Tel.: 0171 7621105
www.beer-immo.de



Profitieren auch Sie von über 25 Jahren Erfahrung im erfolgreichen Immobilienverkauf!

- diskrete und schnelle Abwicklung
- kompetente Beratung

Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großschönau

Großschönau – Waltersdorf
Hainewalde – Hörnitz

Liebe Gemeindeglieder und Gäste,

aufgrund der momentanen Lage können sich durch geänderte Vorgaben schnell Veränderungen ergeben, ob eine Veranstaltung stattfinden kann oder nicht. Wir bitten Sie deshalb, stets auch die aktuellen Aushänge und Abkündigungen zu beachten. Vielen Dank!



Sonntag, 16.10.,	09:00 Uhr	Festgottesdienst zu Kirchweih in Großschönau, Kindergottesdienst
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Hainewalde
Sonntag, 23.10.,	10:00 Uhr	Musikalischer Allianzgottesdienst mit dem Oberlausitzer Regionalchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft in der Kirche Großschönau
	19:00 Uhr	Kirchenklänge zum Abend mit anschl. Imbiss in Waltersdorf
Mittwoch, 26.10.,	19:30 Uhr	Bibelstunde im Pfarrhaus Großschönau
Sonntag, 30.10.,	09:00 Uhr	Gottesdienst in Großschönau
	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abschluss der Kinderbibeltage in Hainewalde
Montag, 31.10.,	10:30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zu Reformation in Waltersdorf, Voraussichtlich mit Indienstnahme der Waltersdorfer Glocken und 1. Geläut
Mittwoch, 02.11.,	15:00 Uhr	Seniorenachmittag in der Pfarrscheune Hainewalde
Freitag, 04.11.,	14:30 Uhr	Seniorenkreis im Kirchengemeindeheim Großschönau
Sonntag, 06.11.,	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Großschönau, Kindergottesdienst
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Waltersdorf
Montag, 07.11.,	15:00 Uhr	Eltern-Kind-Kreis in der Pfarrscheune Hainewalde
	19:30 Uhr	Bibelstunde im Kirchengemeindeheim Großschönau
Sonntag, 13.11.,	10:30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Hörnitz mit Erst-Abendmahl
	14:00 Uhr	Andacht zum Volkstrauertag in Waltersdorf
Mittwoch, 16.11.,	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zu Buß- und Betttag in Waltersdorf
Sonntag, 20.11.,	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen in Großschönau
	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen in Hainewalde
	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen in Waltersdorf
	14:30 Uhr	Posaunenblasen auf dem Neuen Friedhof in Großschönau

Kirchenöffnung Kirche Waltersdorf:

Schlüssel in der Tourist-Information im Niederkretscham
Jeden Mittwoch: Kirch- und Orgelführung von 11:30 bis 12:00 Uhr

Der Förderverein Großschönauer Kirche informiert



Förderverein Großschönauer Kirche e.V.

Für **Freitag, den 18. November 2022, 19:00 Uhr** wird ganz herzlich zu einem **Konzert mit Gerd Brandler, Orgel, und Nicole Schwaar, Violine**, in die Großschönauer Kirche eingeladen. Sie werden Werke von Corelli, Vivaldi, Telemann u.a. spielen.

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte für die neuen Glocken gebeten.

Kirchenöffnung

Bis 29. Oktober ist die evangelische Kirche dienstags bis samstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr für Besucher geöffnet. Jeden Donnerstag eine kleine Orgelmusik von 11:30 Uhr bis 12:00 Uhr von unserem Kantor Michael Tittmann angeboten.

www.stempel-selbst-gestalten.de

Elektromeister Dietmar Eger

- ✓ **Photovoltaik** auch mit Speicher
- ✓ **Elektroinstallation**
- ✓ **Sicherheitstechnik**

02782 Seiffhennersdorf, Richterbergweg 5
Tel. 03586 405821 oder 0160 7244973
www.elektro-eger.de, E-Mail: Dietmareger@gmx.de

Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Geschäftsführer: Dirk Lischke

Ihre kleinen und großen Bauvorhaben
in zuverlässigen Händen!

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 72005
Mobil: 0173 9851349
E-Mail: hochbau@vogt-lischke.de
www.hochbau-vogt-lischke.de

Bettfedernreinigung

Heidi Müller Neugersdorf

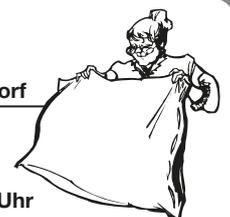
Spreequellstraße 18
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon 03586 3504736
mittwochs 10:00–12:00 und 15:00–17:00 Uhr

Wir waschen und reinigen Ihre Bettwaren!

– Federn, Daunens, Synthetik, Schafwolle –

Umarbeitung, Neuanfertigung

– ohne Voranmeldung –



Informationen der Brüdergemeinde Großschönau e.V.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grossschoenau.de



Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch 19:30 Uhr Bibelgesprächskreis

Montag 16:00 Uhr Bibelentdecker-Club
für alle Kids von 3 bis 13



Herzliche Einladung zum Film in der Emmauskirche Großschönau

I Still Believe

Freitag, 4. Nov 2022 19:30, 115 Min, FSK 6



Der aufstrebende junge Musiker Jeremy verliebt sich Hals über Kopf in die bezaubernde Melissa. Doch ihr Glück scheint nur von kurzer Dauer, denn Melissa erhält eine schreckliche Diagnose. Durch Jeremys Musik schöpft das junge Paar immer wieder Kraft, sich gegen das Schicksal zu stellen. Ihr gemeinsamer Lebensmut scheint alles überwinden zu können. Doch ist ihre Liebe stark genug, den Weg bis zum Ende gemeinsam zu gehen?

01.09.2022

Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf

Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534

Mobil: 0152 54150752

E-Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:

Di. und Do. 10:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung



Gottesdienstordnung

Samstag 17:30 Uhr Hl. Messe
Kath. Kirche in Oppach
17:30 Uhr Wortgottesdienst
Ev. Gemeinderaum
Großschönau
Sonntag 08:30 Uhr Hl. Messe
Kath. Kirche in Ebersbach
10:00 Uhr Hl. Messe
Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags-Gottesdienste

Dienstag 18:00 Uhr Hl. Messe
Kath. Kirche Oppach
Donnerstag 09:00 Uhr Hl. Messe
Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag 18:00 Uhr Hl. Messe
Kath. Kirche Leutersdorf

Besondere Gottesdienste

Di., 01.11.2022 10:00 Uhr Hl. Messe
zum Fest „Allerheiligen“
in Ebersbach/Sa
18:00 Uhr Hl. Messe in Leutersdorf
Mi., 02.11.2022 10:00 Uhr Hl. Messe zu „Allerseelen“
in Leutersdorf
18:00 Uhr Hl. Messe in Oppach

Gräbersegnung

Sa., 05.11.2022 14:00 Uhr in Oberoderwitz
15:00 Uhr in Eibau
15:00 Uhr in Neusalza-Spremberg
16:00 Uhr in Oppach
So., 06.11.2022 11:00 Uhr in Leutersdorf
14:00 Uhr in Ebersbach/Sa
15:00 Uhr in Neugersdorf
15:00 Uhr in Niederoderwitz
Mi., 09.11.2022 10:30 Uhr in Großschönau
Sa., 12.11.2022 16:30 Uhr in Friedersdorf
So., 12.11.2022 14:00 Uhr Seifhenndorf



Am Gänsehals 1
02779 Großschönau
Tel.: 035841 38395
Fax: 035841 38397
Funk: 0172 7941596
Mail: gaensehals@web.de

STK - VOGT

Straßen-Tief- und Kanalbau

Inhaber: Dipl.-Bau-Ing. Frank Vogt

Straßenbau ■ Garten- und Landschaftsbau
Kanalbau ■ Wasserbau ■ Pflasterarbeiten
Zaunbau ■ Hausbau ■ Bodenplatten



Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

Kindertagesstätte „Lauschezwerge“

Oberlausitzer Dreieck-Rennen

Die Kinder der AWO-Kita „Lauschezwerge“ waren am 09.09.2022 von den Organisatoren des Oberlausitzer Dreieck-Rennen eingeladen, das Fahrerlager zu besichtigen. Zu Beginn gab es ein stärkendes Frühstück direkt neben historischen Rennautos. Anschließend durften die Kinder auf einem Rennmotorrad und einem Quad Probe sitzen.

Die Kinder der AWO-Kita „Lauschezwerge“ bedanken sich herzlich für diesen erlebnisreichen Tag sowie über die **Spende von 150,00 €**. Bei schönstem Sonnenschein ging es über die Felder und Wiesen zu den Fahrerlagern, wo die Kinder unterschiedlichste Fahrzeuge entdeckten. Zwischendurch gab es ein leckeres Picknick mit frischem Obst und Gemüse.



Weltkindertag

Zum Weltkindertag am 20.09.2022 wurden die Kinder befragt, was sie sich in ihrer AWO-Kita „Lauschezwerge“ wünschen. Was benötigt ihr, um euch wohlfühlen? Die Wünsche wurden auf bunten Luftballons sowie Äpfeln aus Papier notiert und anschließend auf Obstbäumchen gehangen. Gemeinsam mit dem Hausmeister pflanzten die Kinder die neuen Obstbäume in den Garten der Kita. Die Wünsche der Kinder werden zu einer Kollage zusammengestellt und im Treppenhaus ausgehängt. Vielleicht erfüllt sich der ein oder andere Wunsch.



Erntedank-Woche

Die Kinder haben zum Herbstbeginn zahlreiche schöne Erntedankkörbchen in die Kita gebracht. Aus Apfel, Birne und Pflaume werden leckere Obststeller und Salate zubereitet. Aber auch an die Tiere des Waldes wurde gedacht und die Kinder sammeln nun fleißig Kastanien, Buchecker und Eicheln, welche sie den Tieren in den Wald bringen wollen.



Wir wünschen allen eine schöne Herbstzeit.

Denise Mayer

Leiterin AWO Kita „Lauschezwerge“ Waltersdorf

BAU GmbH VORGEBIRGE

Reparatur ■ Innenausbau ■ Sanierung ■ Modernisierung
■ Neubau ■ Mauerwerkstrookenlegung

An der Sense 1 · 02779 Großschönau
Telefon: 035841 63967 · Fax 63968
kontakt@bau-vorgebirge.de · www.bau-vorgebirge.de



Getränkewelt Getränkegroßhandel und Abholmärkte

Telefon: 036841 2520 · Fax: 38634
Großschönau
Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17a

17.10. – Feldschlösschen Filz + Export 10,99 €
29.10.2022 Proßberger Filz + Export 11,99 €

Der Partner für Ihre privaten und geschäftlichen Feiern

Meisterbetrieb seit 1983

Sanitär – Gas – Heizung Frank Steudtner

Theodor-Haebler-Straße 29, 02779 Großschönau

Sanitärinstallation
Heizungsbau Gas- und Ölanlagen
Bauklempnerei

☎ 035841 2604 (mit Rufumleitung)

UWE SEIDEL

– SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATION –
– ALTERNATIVE ENERGIEN –

Niederer Mandauweg 26
02779 Großschönau

Telefon: 035841 37630 · Fax: 03222 6827498
Funk: 0151 61054506

u.seidel-grossschoenau@t-online.de



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.



Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Freiwillige Feuerwehr Hainewalde



Weg frei für neues Löschfahrzeug

Der Weg zu einem neuen Löschfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Hainewalde ist nun frei. Am Montag, dem 19. September, stimmte der Gemeinderat unter Vorsitz des neuen Bürgermeisters Andreas Mory dem Kauf eines LF 10 zu.

Das neue 500.000 Euro teure Fahrzeug wird vom Landkreis Görlitz und dem Land Sachsen mit 241.200 Euro gefördert. Darin eingeschlossen ein Extrabonus des Freistaates in Höhe von 40.000 Euro, da sich die Gemeinde Hainewalde mit den Orten Hohendubrau und Quitzdorf am See zu einem Zweckbündnis zusammengeschlossen hatte. Alle drei Gemeinden kaufen drei baugleiche Fahrzeuge – jeweils ein MAN-Fahrgestell mit identischen Aufbauten. Festgeschrieben in dem Gesamtpreis ist eine Wartungspauschale für 20 Jahre. Mit der Ausschreibung war die Gemeinde Hohendubrau beauftragt.

Mit einer Lieferung des LF 10 vor 2024 rechnet Wehrleiter Rainer Milde nicht. Bis dahin muss das 46 Jahre alte LF 16 durchhalten.

Blick in die Geschichte – Als Spritzenhäuser ausgedient

Wer durch Hainewalde fährt, muss sich schon etwas auskennen, um die noch zwei original erhaltenen Spritzenhäuser zu entdecken. Beide befinden sich auf der Talstraße und haben mutmaßlich rund 130 Jahre auf dem Buckel. Es ist schade, dass kein Denkmalschild auf die Geschichte dieser ausgedienten Zeitzuzeugnisse hinweist, so wie das in Waltersdorf gemacht wird.



Relativ einfach zu finden ist das ehemalige Spritzenhaus des 1. Zuges der Freiwilligen Feuerwehr im Niederdorf (s. Bild). Es steht, rechts und links eingerahmt durch Schuppen und Garagen, unterhalb der Bahnlinie Hainewalde-Mittelherwigsdorf, dort wo die Talstraße abzweigt nach dem Ortsteil Butterberg. Noch bis vor kurzem nutzte es die Gemeinde selbst.

Das zweiflügelige hölzerne Tor und die darüber befindliche Bodenluke stammen noch aus der Bauzeit. Heute kaum noch vorstellbar, dass sich hier bis zur Einweihung des Feuerwehrdepots 1980 auf der Bergstraße der B 1000, bestückt mit einer TS 8, Schläuchen, Saugschläuchen etc., befand. Die benutzten Schläuche wurden zum Trocknen auf den kleinen Dachboden gelegt. Genaue historische Daten zum Grunderwerb und Bau fehlen leider bislang.



1925 entstand dieses Foto mit den Kameraden des 1. Spritzenzuges. Links oben führt die Zugstrecke entlang. Rechts ist die heute nur noch teilweise vorhandene Eschenallee der Talstraße erkennbar. Ein Stück hinter dem Feuerwehrgebäude, in der Senke, wo sich heute die Gaststätte Kaiserkrone befindet, stand zu dieser Zeit ein Umgebinderhaus.

Gleiche Bauart im Oberdorf

Ein Spritzenhaus gleicher Bauart ist im Oberdorf zu finden, hinter der ehemaligen Bäckerei Hitziger, heute Talstraße 27. Es ist nicht sofort von der Straße aus zu sehen. Der Blick fällt eher auf die Wertstoffcontainer und die Bushaltestelle.



Historisches Foto von 1926, auf dem der 3. Spritzenzug das 40. Spritzenjubiläum feiert.

Die Chronik vermerkt dazu, dass am 15. Juni 1893 für das zu erbauende Spritzenhaus im Oberdorf durch Kaufvertrag der Bauplatz von Nr. 177 erworben wurde.

Genutzt wurde das Gebäude wie das im Niederdorf bis Ende 1980 vom 3. Spritzenzug bzw. dem Oberen Zug der Freiwilligen Feuerwehr. So waren im Laufe der Jahrzehnte zwei Handdruckspritzen untergebracht, die von Pferden gezogen wurden. Später eine TS 4 Olbina mit Handkurbel und zuletzt der Robur LO der Wehr, der erst Ende der 1990er Jahre durch das LF 16 ersetzt wurde.

Siegfried Heinke, seit 1956 in der Feuerwehr Hainewalde, erinnert sich noch genau an die Umstände, die gemeistert werden mussten, um den LO überhaupt in dem kleinen Spritzenhaus unterzubringen. „Die Garage war einfach zu niedrig“, erinnert sich Kamerad Heinke. So wurde der Ziegelfußboden entfernt, ein Stück ausgeschachtet und mit Sand bedeckt. Auch das zweiflügelige Tor musste nach oben vergrößert werden. Der Innenraum war so schmal, dass der Fahrer mit Mühe und Not ein- und aussteigen konnte. „Bei einem Einsatz musste das Auto herausgefahren werden, erst dann konnten die Kameraden zusteigen“, beschreibt Siegfried Heinke die Situation. Heute wird das Gebäude privat genutzt.

In Hainewalde gibt es aber noch zwei weitere Standorte, die mit der 150-jährigen Geschichte der Feuerwehr verbunden sind. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Text: M. Michel Fotos: M. Michel (1), Archiv (2)

Hainewalder KuxBau e.V.

Hainewalder Dorfsaft

Der Hainewalder KuxBau lädt alle Saftfreunde, Apfelbaumbesitzer und Sammelfans zu einer gemeinsamen Sammel- und Saftaktion ein. Wir wollen gemeinsam Äpfel sammeln, zwischenlagern und am Ende der Sammelwoche zur Kelterei nach Ebersbach fahren. Dort erhalten wir unseren eigenen gepressten Saft in Glasflaschen, aufgeteilt wird nach der eingebrachten Sammelmenge oder nach Bedarf.

Vielleicht haben Sie selbst Apfelbäume auf dem Grundstück, dessen Äpfel Sie nicht verwerten? Vielleicht kennen Sie einen leckeren Apfelbaum, um den sich keiner kümmert? Vielleicht möchten Sie helfen, die leckeren Äpfel nicht verkommen zu lassen?

Um gemeinsam die ganze Aktion zu besprechen und zu planen, laden wir Sie herzlich ein.

Abstimmungstreffen:

Montag, 31.10.2022 – 18:00 Uhr
in der oberen Scheune im KuxBau, Am Kux 6, 02779 Hainewalde

Saftpresstermin:

05.11.2022 bei Kelterei Mitschke in Ebersbach



zilentio
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tag & Nacht erreichbar
Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau
E-Mail: bestattung@zilentio.de
Internet: www.zilentio.de



Vereinsnachrichten

TSV Großschönau e.V.



Abteilung Fußball

Der Fußball-Nachwuchs legte sportlich wieder einen fulminanten Start hin und ist in allen Tabellen weit oben zu finden. Von der F-Jugend (U9) bis zur C-Jugend (U15) sind wir als TSV Großschönau der federführende Hauptverein und stellen fast alle Trainer. Daher Respekt an alle, die oftmals 3x die Woche neben Arbeit und Familie sich die Zeit nehmen, den vielen fußballbegeisterten Kindern etwas beizubringen und sich bei allem Spaß auch so mancher Kritik stellen.

Daher hier mal namentlich unsere TSV Nachwuchstrainer, die sich für die Kinder engagieren und aktuell so erfolgreich sind:

Michael Apelt, Markus Tschöpe, Thomas Peschel, Andreas Kaßner, Toni Oertelt, Paul Hoffmann, Daniel Ziesch, Robert Oertelt, Maik Müller, Paul Runge und Torsten Wendt – Danke Euch!

Jeder darf mitmachen und bei allem erlaubten Ehrgeiz, der Zusammenhalt steht für uns ganz oben!

Neben unseren Jugendmannschaften sind auch unsere Herrenmannschaften in die neue Saison gestartet. Die 1. Männermannschaft, bereits seit Mitte August aktiv, legte im Pokal einen exzellenten Start hin und arbeitete sich bereits bis ins Viertelfinale vor. In der Meisterschaft gestaltete sich der Beginn der neuen Saison etwas schwieriger, da man sich gleich im ersten Saisonspiel geschlagen geben musste. Dafür konnten die darauffolgenden Spiele positiv gestaltet werden, sodass man weiterhin den Anschluss an den Spitzenplatz halten konnte. Die zweite Mannschaft spielt auch diese Saison in einer Spielgemeinschaft



Offset- und Digitaldruck

· Flyer · Broschüren · Visitenkarten · Faltblätter · Karten · Etiketten · Briefbogen und -hüllen u.v.m.

Stempel

· Selbstfärber · Holzstempel · Bürostempel · Stempelzubehör · Prägezangen · Datumstempel



Gravuren

· individuelle Gravuren · Werbeartikel · Stempel · Schilder · Schieferplatten

 **Hanschur-Druck**
Medienerzeugnisse aus Großschönau

Hauptstraße 71 · 02779 Großschönau · ☎ 035841 37060
www.hanschur-druck.de · www.stempel-selbst-gestalten.de
www.gravuren-selbst-gestalten.de

mit Seifhennersdorf. Aus den ersten 3 Partien konnte bisher ein Punkt errungen werden. Alle Heimspiele unserer zweiten Mannschaft finden ausschließlich in Seifhennersdorf statt. Unsere Altherrenmannschaft spielt seit dieser Saison in einer Spielgemeinschaft mit der ZSG Jonsdorf. Daher finden die Heimspiele unserer Altherrenmannschaft abwechselnd in Großschönau und in Jonsdorf statt. Der Start unserer Altherrenmannschaft ist geglückt und wird zurzeit mit einem Platz weit oben in der Tabelle belohnt.

Am ersten Septemberwochenende fand unser Fußballfest statt. Von Freitag bis Sonntag gab es jeden Tag spannende und interessante Partien unserer Jugend- und Herrenmannschaften zu bestaunen. Das Wetter war bestens und somit kamen zu den Spielen von Groß und Klein auch einige Zuschauer auf den Sportplatz. Für das Engagement vieler Helfer, die auf verschiedenste Art und Weise zu einem gelungenen Fest beigetragen haben, möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

Aktuell genießen wir auf dem im Sommer aus Gemeindemitteln nochmals sanierten Rasen beste Bedingungen.

Es müssen aber auch wieder Lösungen für die dunklere Jahreshälfte gefunden werden und dort bräuchte es weiter dringend einen beispielbaren Flutlichtplatz im Ort, weil alles Ausweichen bedeutet Aufwand und Kosten.

Ein Dank an die Gemeinde für die bereitgestellten Hallenzeiten in der Hoffnung, dass diese weiter beheizt und bezahlbar bleiben, denn der Sport ist so wichtig und darf nicht sterben!

Abteilung Leichtathletik

Europasportfest der HSG Turbine Zittau

Zum Abschluss der Freiluftsaison 2022 starteten am 17. September sechs Großschönauer Leichtathleten beim Europasportfest im Zittauer Weinaustadion. Bei nasskalten Bedingungen kämpften ca. 400 Sportler von 22 Vereinen aus Polen, Tschechien und Deutschland um Medaillen und Meistertitel. Wobei erfreulicherweise keiner unserer Starter am Ende mit leeren Händen nach Hause fuhr.



Kiara Erichson freute sich über 2 Bronzemedailien im Weitsprung und 50 m-Sprint. Jo Geißler erkämpfte sich gegen starke Konkurrenz die Silbermedaille über 800 m. Alfred Dreßler gehörte in seiner Altersklasse wieder zu den besten Werfern und gewann die Bronzemedaille. Julius Heyne überquerte beim Hochsprung eine neue persönliche Besthöhe und belegte damit den 3. Platz. Für Frieda Hirsch gab es ebenfalls zwei Bronzemedailien im Hoch-

sprung und im Schlagballwurf. Emil Richter zeigte erneut seine Vielseitigkeit und gewann Gold im Hochsprung und Silber über 50 m.

Der Höhepunkt des Tages waren allerdings die Ostsächsischen Meisterschaften über die Langstrecken. Emil (Gold), Frieda (Silber), Julius (Silber) und Alfred (Bronze) kämpften sich über 5 Stadionrunden (2000m) und waren am Ende völlig kaputt, aber auch sehr stolz auf Ihre Leistung.

Greta Radach entschied sich an diesem Tag für einen Wettkampf in Dresden. Bei ähnlich widrigen Bedingungen wie in Zittau absolvierte sie in der Landeshauptstadt einen Fünfkampf. Gegen die zum Teil hochklassige Konkurrenz vom Dresdner Sportclub erkämpfte sich Greta 2 Silber- und 2 Bronzemedailien. Dabei freute sie sich riesig über ihre tolle Bestzeit auf der 60 m Hürdenstrecke.

Nun hoffen wir, dass in diesem Winter endlich wieder eine Hallensaison möglich sein wird, bei der die Leichtathleten des TSV Großschönau auf weitere Erfolge hoffen.

Maik Richter, Abteilung Leichtathletik

Abteilung Karate

Traditionelles Shotokan-Karate bei den „Kriegern der Berge“



Traditionell im September frönten etwa 20 motivierte Karateka am Freitag und Samstag (16./17. September) ihrer Leidenschaft. Die Karateka reisten aus der näheren Umgebung, aber auch aus weiter Ferne an. So konnten wir Teilnehmer aus Zittau, Freital und Sachsen-Anhalt begrüßen. Bei diesem Lehrgang mit Sensei Helge Weiselowski (6. Dan ShotokanRyu Karate) ging es vor allem um Körperbewegungen: Ausweichen bei der Abwehrtechnik, den Körper zum Gegner bewegen beim Angriff.

Am Freitag wurden grundlegende Bewegungsmuster wiederholt. Sensei Weiselowski korrigierte vor allem nicht korrekte Bewegungen während der Abwehr und des Angriffs.

Am Samstag wurde diese Techniken beim Kumite (Kampf) geübt. Dabei lehrte Sensei verschiedene Abwehrvarianten für den gleichen Angriff. In der zweiten Trainingseinheit wurden die Kata Seipai erlernt, die sich vor allem durch für Shotokan-Karateka ungewohnte Techniken auszeichnet. Danach wurden die Kata Bassai Dai und Bassai Sho zerlegt und geübt.

Wie immer bestand auch die Möglichkeit, eine Prüfung abzulegen. Das nutzten insgesamt 8 Karateka, die ihr Können mit Erfolg unter Beweis stellten. Aus unserem Verein gratulieren wir Lukas zu seinem Kyugrad.

Interesse? Kostenloses Probetraining jeden Montag ab 19:00 Uhr, Turnhalle an der Jahnsporthalle!



Grußschinner Faschingsclub



Liebe Leserinnen und Leser,

„Karneval, bei uns Fasching genannt, bedeutet für viele einfach nur Feiern. Nicht selten wird da ein Faschingsclub, manchmal offenkundig, oftmals unterschwellig, als Klamauk- und Saufverein abgetan. Und hier hat man gesehen, was vor allem dahintersteckt: Jugendarbeit, Sport, Organisationstalent, Gemeinschaftssinn und Engagement. Genau das habe ich als Energieschub für die bevorstehende Saison gebraucht.“ sagte Elferrat Jan Thiele als Resümee anlässlich des Sächsischen Weltrekordversuchs im Gardetanz. Eine Abordnung von 6 Funken und 2 Räten vertraten den GFC am Sonntag, 25.09.22, in Dresden und waren dabei Teil von 1.136 Gardetänzerinnen und -tänzern. Die Vorgaben hinsichtlich Kostümmordnung, Frisur und Choreographie waren streng, aber machbar. Nach etwa zwei Stunden Wartezeit auf der zugewiesenen Stelle des Theaterplatzes wurde eine Probe durchgeführt, bevor der Wertungsanzug folgte. Der Anblick vor Ort bewirkte ein Gänsehautgefühl. Der Weltrekord im Gardetanz wurde durch eine überwältigende Teilnehmerzahl nach Sachsen geholt! Herzlichen Glückwunsch und Dankeschön an unsere Funken für diesen Erfolg. Unter dem Titel „Weltrekord Dresden 2022 Funkengarde aus ganz Sachsen vor der Semperoper“ kann das Ereignis auf youtube.com nachverfolgt werden.



Und mit dieser Schubkraft hat die Dekotruppe des Vereins ihre Arbeit für die neue Saison aufgenommen. Frische, witzige Ideen werden handwerklich und künstlerisch umgesetzt und können erstmals zu den Eröffnungsveranstaltungen im November in Augenschein genommen werden. Zuvor findet am Freitag, 11.11.2022, die Schlüsselübergabe statt. Dieses Jahr wird es um **16:16 Uhr** sein!



Weltrekord im Gardetanz – der GFC war dabei! Bilder: Jan Thiele, www.ccmev.de,

Hier nochmal die Termine in der Übersicht:

- Eröffnung der 50. Faschingsaison mit Schlüsselübergabe durch den Schirmherrn Bürgermeister Frank Peuker am Gemeindeamt: Freitag, 11.11.2022, um 16:16 Uhr, Einmarsch Elferrat und Funkengarde mit Bekanntgabe des Themas
- Eröffnungsveranstaltungen im Naturparkhaus Zittauer Gebirge (Niederkretscham Waltersdorf) am Freitag, 11.11.2022, und Samstag, 12.11.2022
- Der Kartenvorverkauf startet am Montag, 24.10.2022, ausschließlich in der Tourist-Information im Naturparkhaus Zittauer Gebirge in Waltersdorf.
- Eine große Festveranstaltung zum Jubiläum der 50. Faschingsaison mit Umzug und Festzelt ist am 4. März 2023 auf dem Hutberg vorgesehen.

Zu guter Letzt freuen wir uns über ein schönes Ereignis bei zwei unserer aktiven Mitglieder: Wir gratulieren Funke Susann Hergesell und Elferrat Mike Hähne zur Geburt ihrer Tochter und wünschen alles erdenklich Gute. Herzlich willkommen kleine Clara!

Schöne Herbstferien mit einem einstimmenden Großschönau HELAU wünscht

Ihr Grußschinner Faschingsclub e.V.

Nordböhmen-Heimatwerk e.V.

Der Gablonzer „Pilzdoktor“ Theodor Ulrich (1877 – 1964)



von Dr. Hans-Joachim Hübner

Viele Gablonzer sind von jeher passionierte Pilzsammler. Der Grund ist wohl, dass im Isergebirge in Nordböhmen – der Heimat der Gablonzer – ein raues Klima herrscht. Die Landwirtschaft brachte nur mäßige Erträge, daher musste man in alter Zeit zusätzliche Nahrungsquellen nutzen. Da war das Pilze sammeln sehr beliebt.

Werdegang

In Gablonz an der Neiße gab es einen bekannten Pilzexperten, den „Pilzdoktor“ Theodor Ulrich. Geboren wurde er am 25. Mai 1877 in Wien als zweiter Sohn des Apothekers Adolf Ulrich. Er wuchs in Gablonz auf, legte am Staatsgymnasium der Bischofsstadt Leitmeritz das Abitur ab und besuchte nach zweijähriger Apothekenpraxis die Wiener Universität, wo er im Juli 1900 als Magister der Pharmazie sein Apothekerstudium beendete und 1904 zum Dr. phil. mit Chemie als Hauptgegenstand promovierte. 1906 übernahm Dr. Ulrich die väterliche Apotheke zum Schwarzen Adler in Gablonz und war darüber hinaus als Chemiesachverständiger und Lebensmittelchemiker am Gablonzer Bezirksgericht, am Kreisgericht in Reichenberg sowie als Zollchemiker tätig. Den Ersten Weltkrieg erlebte er als Militärmediziner an der Ostfront. Nach seiner Heimkehr übernahm er die Leitung des Apotheker-Filialgremiums des ehemaligen Jungbunzlauer Kreises. 1924 wurde er zum Gastprüfer der studierenden Apotheker an der Deutschen Universität in Prag ernannt. Dieses Amt hatte er bis zu Errichtung des Protektorates Böhmen und Mähren im Jahre 1939 inne. Während seiner Gablonzer Apothekenzeit widmete sich Ulrich schon Anfang des 20. Jahrhunderts dem Studium der Pilzkunde und eröffnete eine kostenlose Pilzberatungsstelle. Er unternahm Exkursionen und hielt Lichtbildervorträge in Gablonz und Reichenberg. Vorträge an der Deutschen Universität in Prag brachten ihm die Anerkennung der dortigen Professoren ein. Über viele Jahre hinweg stand er mit führenden Mykologen Deutschlands und Österreichs in engem Kontakt.

Nach der Vertreibung

Im Mai 1946 wurde Dr. Ulrich wie nahezu die gesamte sudetendeutsche Bevölkerung aus der Heimat vertrieben. Er kam nach Schwäbisch Gmünd, wo er zunächst in der „Johannis-Apotheke“ eine Anstellung fand. Hier begann er auch als Kreisreferent der „Arbeitsgemeinschaft Ernährung aus dem Walde“ wieder seine Pilzaufklärung. 1949 eröffnete er im Alter von 72 Jahren in Schwäbisch Gmünd seine eigene „Pfauen-Apotheke“ und erweiterte seine kostenlose Beratungstätigkeit für Stadt und Land.

Über das Sammeln der Pilze

Ausführlich erläutert Ulrich den Nährwert der Pilze, gibt Tipps zum sammeln, Zubereiten und Konservieren und zählt die Merkmale der wichtigsten Giftpilze auf, wobei er darüber hinaus auch vor den sogenannten unechten Pilzvergiftungen warnt, die auftreten, wenn man verdorbene Pilze gegessen hat. Einige Pilze zusammen mit Alkohol genossen sind ebenfalls unverträglich.

In einem speziellen Teil beschreibt Ulrich mehr als 350 Pilzarten, die er in der näheren Umgebung von Gablonz gefunden hat. Seine Fundgebiete waren der Radler Wald, der Harzdorfer Kamm, der Proschwitzer Kamm, das Radiumbad Kunnersdorf bei Reichenberg, der Schwarzbrenn, die Königshöhe, aber auch der Gablonzer Stadtpark. Fast ausschließlich sind es Ständerpilze (Basidiomyceten, dazu gehören Röhrlinge, Lamellenpilze, Täublinge, Milchlinge, Porlinge, ...) Bei den Schlauchpilzen (Ascomyceten, dazu gehören Morcheln, Trüffeln, Becherlinge, ...), von denen es eine riesige Artenvielfalt gib.

Die Beschreibungen enthalten aussagekräftige Angaben zur Größe, Form und Farbe der Pilze, zum Geruch und Geschmack und dem Speisewert. Angegeben sind meist auch der Standort (Nadelwald, Laubwald, Wiese), der Fundort und der Fundmonat.

Nach einem langen, schneereichen Winter mit niedrigen Temperaturen bis Ende Mai beginnt die Pilzzeit im Wesentlichen erst im Juni. Da erscheint sehr zahlreich der Flockenstielige Hexenröhrling, allerdings nicht im Waldesinneren, wo der Boden noch kalt ist, sondern an sonnigen Waldrändern bei jungen Fichten. Mit zunehmend wärmerer Witterung kommen Maronenröhrlinge, Rotkappen und Pfifferlinge hinzu. Die Hauptsaison ist im August. Nach Gewitterregen schießen die Pilze in unermesslichen Mengen hervor. Im Hexenkreis im Grase und unter jungen Fichten, aber auch im Nadelboden des Waldes, schreibt Ulrich.

Der PFIFFERLING

Bis heute ist es nicht möglich Pfifferlinge zu züchten, weshalb sie in der Saison zwischen Juli und Oktober in freier Wildbahn gesammelt werden. Sein einzigartiger, wenn roh verzehrt, pfeffriger Geschmack verlieh dem äußerst gesunden Pfifferling seinen Namen. Der hohe Anteil an Vitamin A stärkt die Sehkraft und sorgt für eine gesunde Haut. Da der kleine, gelbe Pilz zum Großteil aus Wasser besteht, kaum Fett oder Kalorien enthält und nebenbei reich an Ballaststoffen ist, wird er gerne von figurbewussten Köchen verwendet.

SPD-Ortsverein Großschönau

Zu unserem kommunalpolitischen Stammtisch laden wir herzlich ein. Wir treffen uns am **Donnerstag, 27. Oktober, um 19:00 Uhr** in der Gaststätte „Zur Weberstube“, Th.-Haebler-Str. 38, Großschönau.



Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grossschoenau.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil Großschönau/Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteher Frank Feurich

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Andreas Mory

Redaktioneller Teil / Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck: Hanschur Druck info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

dritter Monat im Jahr			Kykladoninsel			Getreideart
Brutstätte			Großvater	deutlich	nicht weich	
			Singvogel			
ehem. Freundin				Hallotau (Schiff)	Backtriebmittel	
			chem. Zeichen Radium			
	Anteil-schein					bibl. Riese
		ernstiges Streben	anti-wider			
		Tonart				Frühling
			Buchabschnitt	römische Zahl 3000		
		Alte Währung				
	Artikel			beißender Spott		Art, Rasse
						getrocknetes Gras
		engl. Adliger		arab. Fürstentitel		
			Wasservogel			
EDV: lok. Netzwerk (Abk.)						
Halbinsel, Wüste in Asien						
			Futterbehälter			Insektenfresser
bay. Bierkrug		Männername		Haustier der Lappen		
Abk. Sonntag	Behälter mit Deckel					
		Babywickeltuch				

Redaktionsschluss der November-Ausgabe:

02.11.2022

Erscheinungstag der November-Ausgabe:

11.11.2022

Informationen aus dem Ort

Neues aus dem Jugendtreff

Auf Grund seiner üppigen Flora und attraktiven Familien- und Spielstationen ist der Waltersdorfer Naturparkgarten eine beliebte Ausflugs- und Erholungsoase. Hier fand am 4. September bei einladendem Wetter von 10:00 bis 17:00 Uhr das 2. Kinderfest statt. 18 Stationen boten einen üppigen Fundus für Neugier und Abwechslung. Wie im Vorjahr hatte der Jugendtreff an Station 5 die Buttonmaschine übernommen und zusätzlich von 11:00 bis 12:00 Uhr auf dem Panorama Aussichtspunkt Drachensteigen angeboten. Während unsere Ältesten Paul, Mike und Florian den übernommenen Verpflichtungen nachkamen, hatten unsere jüngeren Kinder viel Freude im Streichelzoo, bei den Lauschezwerger, den Marktständen und allen anderen Ständen.



Ein Novum erlebte der Treff am ersten Freitag des Monats in Form eines Geburtstagstriples. Tatsächlich fielen die Geburtstage von Anna-Lena, Jenny und Josi auf den gleichen Tag und wurden selbstverständlich im Treff gefeiert.

Ein Grillfest am 01.07. mit anschließendem Campen in unserem Hausgarten traf auf regen Zuspruch und gleichsam großen Wiederhall. Ständig mahnten die Kinder eine Wiederholung an. Am 10.09., praktisch zum Ende der Saison, war es dann soweit. Am frühen Abend wurden die Zelte aufgerichtet und ein Feuer entfacht. Nach dem Abendessen machten die Jugendlichen einen gemeinsamen Spaziergang durch den Ort. Bis Mitternacht verbrachten wir die Zeit am Feuer, in den Zelten oder im Treff bei Film und Spiel. Inzwischen hatte sich die Zahl der anwesenden Gäste von 21 auf 14 tatsächliche Camper reduziert, welche all-



mählich in ihre Zelte verschwanden. Von Zeit zu Zeit hörte man hier ein Hüsteln, dort ein Kichern und manch seltsame Geschichte aus den Zelten dringen. Als am nächsten Morgen die Zelte abgebrochen und das Terrain gesäubert war, hatte auch der Zauber ein Ende und die Kinder wurden heimgebracht.

Im Laufe der Zeit und aufgrund guter Pflege hatte sich der einst überschaubare Bestand an Zimmerpflanzen im Treff enorm vermehrt. In diesem Jahr gelang uns besonders die Aufzucht von Buntnesseln. Jetzt zum Ende der Vegetationszeit haben wir, wo nötig, die Pflanzen in größere Gefäße umgetopft, verschnitten, gedüngt und von draußen an die vorgesehenen Stellen im Jugendtreff platziert. Dieser ist nun wieder ein gemütlicher Wintergarten geworden.

...SEI DABEI!

Ulf Bach
Betreuer



Gemeindefeuerwehr Großschönau



Feuer und Wasser Teil 2

Als nun die ersehnte Unterstützung in Form tschechischer Berufsfeuerwehreinheiten in Mezná eingetroffen war und Stück für Stück die erschöpften Kräfte heraus löste, konnten die deutschen Kräfte ihr Material wieder zusammenräumen. Unterstützt wurden wir dabei von unseren tschechischen Kameraden. In Vysoká Lípa kam es zu einer sehr herzlichen Geste. Die junge Besitzerin der Pension Zvoneček („Das Glöckchen“) lud alle Feuerwehrleute zu einem reichhaltigen Frühstück in ihre Pension ein. Als Dank für die Arbeit und Abwendung der Gefahr. Was zu diesem Zeitpunkt keiner ahnte, dass am selben Tag noch am Abend auch die Ortschaft Vysoká Lípa innerhalb einer halben Stunde vorsorglich evakuiert wurde. Nach der Stärkung wurden die restlichen Schläuche bei Jetřichovice noch verladen und das Einsatzgebiet mit Ziel Großschönau verlassen. Zuhause wurde alle Ausrüstung wie gewohnt sorgfältig nachbereitet. Geprägt von den Ereignissen stand allen die Frage ins Gesicht geschrieben, wann wir in die Sächsische Schweiz fahren. Das Feuer hatte sich unterdessen auch in diese Richtung verbreitet. Die Frage wurde bereits am Folgetag mit einem Marschbefehl für den Katastrophenzug Löschwasserversorgung beantwortet. Unser SW 2000 ist Teil dieses Zuges und wurde mit drei Kameraden nach Bad Schandau entsandt. Für 48 Stunden waren die Großschönauer Kameraden mit dem Betreiben eines Abschnitts, einer Langwegestrecke beauftragt.

Ausruhen und Reinigen konnten sich die Einsatzkräfte in Pirna im Berufsschulzentrum, wo sie immer nach 48 Stunden von eigenen Kräften abgelöst wurden. Insgesamt waren eine Kameradin und acht Kameraden der Gemeindefeuerwehr Großschönau mit dem SW 2000 eine Woche lang im Waldbrand im Einsatz. In der Sächsischen Schweiz waren neben der Brandbekämpfung viele spezielle Aufgaben zu meistern. Dort wo sonst gewandert und geklettert wird, wurden in unwegsamem Gelände mit Hitze von oben und unten bis zur Erschöpfung verbrannte und umgestürzte Bäume zersägt und gefällt. Pumpen immer wieder zu neuen Punkten per Hand getragen und gezogen. Mit Schaufel, Spaten und Hacken Gräben und Schneisen gezogen und nicht zuletzt die hunderte Meter Schlauch Richtung Prebischtor, entlang der Grenze von Hand verlegt. Wieviel Kilometer Schlauch letztendlich im Einsatz waren, kann wohl niemand genau sagen. Schätzungen zufolge 25 – 40 km der verschiedenen Schlauchgrößen. Gewiss ist nur, dass die 2000 Meter Schlauch und Pumpe des SW 2000 bis heute noch nicht zurück in Großschönau sind. Der SW wurde mit dem zweiten Satz Schläuche wieder bestückt und wir bekamen freundlicherweise eine Leihpumpe der FFW Oybin. Die



Ironie des Ganzen ist wahrscheinlich nicht zu über-treffen, da wir 48 Stunden nach der Rückkehr aus Bad Schandau und 24 Stunden nach Erhalt der Ausrüstung am 5. August gegen 10:40 Uhr nach Oybin zum Waldbrand am Ameisenberg gerufen wurden. Ein regelrechtes Déjà-vu. Schlauchleitungen, Tanklöschfahrzeuge und Hubschrauber. Gemeinsam mit allen Kameraden konnte dem Feuer jedoch noch rechtzeitig der Garaus gemacht werden.



Vom Bereich Teufelsmühle aus der Luft und nicht zu vergessen die Riegelstellung am Robertfelsen, wo der Tatra in Stellung ging und vom SW mit einer Schlauchleitung versorgt wurde. Wie beide dahin kamen, bleibt wohl ein Geheimnis.



Kein Geheimnis hingegen war, dass sich alle auf das Oberlausitzer Dreieck vorbereitet hatten und die Feuerwehren Jonsdorf, Bertsdorf, Waltersdorf, Varnsdorf und Großschönau in bewährter Qualität dem MSC Oberlausitzer Dreieck die Rennveranstaltung absicherten. Die traditionelle Unterweisung an den Rennfahrzeugen am Freitag sowie die Einsatzbereitschaft an beiden Tagen, waren trotz bedingter Pause eingespielt. Souverän wurden die Einsätze abgearbeitet. Das Zusammenspiel zwischen DRK, Feuerwehr und Veranstalter war wieder Motivation für alle.

Am 16. September hatte der Ministerpräsident Michael Kretschmer die Einsatzkräfte und Helfer auf die Festung Königstein geladen. Bei der Dankesveranstaltung ging es zünftig zu und so konnten die Helfer aus Großschönau und Waltersdorf sowie ganz Sachsen einen besonderen Abend auf der Festung als Dank genießen. Viel Zeit zum Ausruhen jedoch blieb nicht, denn das Rocktoberfest stand vor der Tür und die Vorbereitungen dafür

sind nicht unerheblich. Der Traum einer „Altweiber Außenveranstaltung“ wurde durch die Wetterprognosen zunichtegemacht und so schwenkte man auf die bewährte Weise in der Fahrzeughalle um. Tatkräftig packten die Kameradinnen und Kameraden mit an und konnten so ein, wenn auch verregnetes, Herbst- und Rocktoberfest feiern. Die vielen treuen Besucher dankten es der Feuerwehr. Als Gäste konnten wir neben unserem Bürgermeister Frank Peuker, auch eine Abordnung der Stadt Hüfingen begrüßen und dessen Bürgermeister Michael Kollmeier. Aber auch unsere Varnsdorfer Kameraden waren dabei. Für unsere kleinen Besucher war das Basteln mit der Jugendfeuerwehr sicher eine tolle Erfahrung und so manches Kinderzimmer ist nun um ein Feuerwehrauto reicher. Der traditionelle Lampionumzug mit unserem Spielmannszug war ein Muss. Zuvor gab der Spielmannszug ein kurzes Hallenkonzert, bei dem sich jeder über die musikalische Qualität unserer Spielleute ein Klangbild machen konnte und auch der große Applaus zeigte, dass der Spielmannszug der Feuerwehr Großschönau zu recht zu den besten der Region gehört. Der rockige Abend mit „Royal“ und „Deep Purple Tribut“ hielt für Kenner und Fans alles bereit. Und so konnte ein toller Abend verbracht werden. Feste soll man feiern wie sie fallen und so konnten wir unserem Ehrenmitglied der Feuerwehr, Eckhart Schumann, freundlich zum 75. Geburtstag gratulieren und hoffen, noch viele gemeinsame Momente mit ihm zu verbringen.



© Text Fabian Hälschke



BUCHMANN

Oderwitz

- Baumfällungen
- Heckenschnitt/Rodung
- Wurzelstockfräsung
- Obstbaumschnitt
- Brennholz

Hutberggasse 5 · 02791 Oderwitz

Büro Zittau mit AB 03583 7970999 · Funk mit AB 0172 7709835



jens vogt



Zimmererei Sägerwerk

Holzbau
Umgebundesanierung

Dorfstraße 15a
02799 Waltersdorf

Telefon 035841 63976
Fax 035841 63978
Funk 0172 3622979
www.zimmererei-jens-vogt.de

Großschönau 2023
Waltersdorf & Hainewalde

Kalender 2023

begrenzte Anzahl
jetzt zugreifen!

rimplers.de
Dorfladen
Touristinfo

Michael Rimpler
Photography
rimplers.de

Den Weitblick auch
beim Sparen haben.

Am 28. Oktober ist
Weltspartag – eine gute
Gelegenheit für Ihre
persönliche Beratung.
Entdecken Sie, was Ihr
Geld kann!

spk-on.de

Sparkasse
Oberlausitz-
Niederschlesien

Weil's um mehr als Geld geht.

Pflegedienst Glathe
Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

Wir l(i)eben
RESPEKT

HILFE benötigt?

035841 38920 Pflege

Rufen Sie uns an!

Heizungs-
anlagen

Solar-
energie

moderne
Bäder

Klima-
anlagen

Kahle
Heizung-Sanitär GmbH
Beratung • Montage • Service

Telefon: (03 58 41) 3 63 63
Telefax: (03 58 41) 3 63 64
Internet: www.kahle-gmbh.de
E-Mail: info@kahle-gmbh.de

Lindenweg 14
02779 Großschönau

Dein Partner
für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung

Steuerberater **Klaus Wöll**

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841 307-0
E-Mail: klaus.woell@woell-intax.de · www.woell-intax.de

So sehen Sie Ihr Haus.

So sieht es der Wertgutachter.

So sieht es ein Käufer.

So sieht es die Bank.

...und so sieht das Finanzamt Ihr Haus.

**Neubewertung
Grundstücke**
zum 01.01.2022

Vereinbaren Sie jetzt
mit meinem Büro
einen Termin!

Ich helfe Ihnen.

Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
**Wir bringen Ihre Immobilie
in liebevolle Hände!**

Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583 / 79666-0 info@drthi.de